

**Konstituierende Sitzung des nichtständigen Ausschusses  
„Qualitätsrichtlinien“**

**am 18. April 2023, um 16:30 Uhr**

**Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse**

---

Teilnehmende:

Ausschussmitglieder:

Christine Bornkeßel  
Michael Horn (ab 16:55 Uhr)  
Gerhild Hustädt  
Dr. Hermann Kuhn  
Kristin Niemann  
Bernd Panzer  
Dr. Klaus Sondergeld  
Thomas von Zabern

Protokoll:

Nina Gabriel

---

Entschuldigt:

Ellen-Anna Beste

---

**1. Konstituierung des nichtständigen Ausschusses „Qualitätsrichtlinien“**

Die folgenden Rundfunkratsmitglieder haben sich dem nichtständigen Ausschusses „Qualitätsrichtlinien“ zugeordnet:

Ellen Best  
Christine Bornkeßel  
Thomas Joppig  
Michael Horn  
Gerhild Hustädt  
Dr. Hermann Kuhn  
Kristin Niemann  
Bernd Panzer  
Dr. Klaus Sondergeld  
Thomas von Zabern

**Der nichtständige Ausschuss „Qualitätsrichtlinien“ hat sich somit am 18. April 2023 unter der Leitung des Rundfunkratsvorsitzenden konstituiert.**

## **2. Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung für die konstituierende Sitzung am 18. April wird genehmigt.

## **3. Wahl des vorsitzführenden Mitglieds des nichtständigen Ausschusses „Qualitätsrichtlinien“**

Herr Dr. Kuhn schlägt Frau Best zur Wahl als vorsitzführendes Mitglied vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Herr Dr. Sondergeld schlägt vor, offen abzustimmen.

Der Ausschuss beschließt einstimmig, offen abzustimmen.

## **Der nichtständige Ausschuss „Qualitätsrichtlinien“ wählt Frau Ellen Best einstimmig zur Vorsitzenden.<sup>1</sup>**

Aufgrund der Abwesenheit von Frau Best führt der Rundfunkratsvorsitzende weiter durch die Sitzung.

## **4. Wahl des stellvertretenden vorsitzführenden Mitglieds des nichtständigen Ausschusses „Qualitätsrichtlinien“**

Herr Dr. Sondergeld schlägt Frau Niemann vor.

Es wird erneut offen abgestimmt.

## **Der nichtständige Ausschuss „Qualitätsrichtlinien“ wählt Frau Kristin Niemann einstimmig zur stellvertretenden Vorsitzenden.**

Frau Niemann nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

## **5. Bericht aus dem Austausch zur Qualitätsrichtlinie der Rundfunkräte**

Herr Dr. Sondergeld berichtet aus einem GVK-internen Austausch, der einige Tage vor der Schalte am 30. März stattgefunden habe. Bereits dort sei Kritik an dem ersten Entwurf zur Qualitätsrichtlinie der Rundfunkräte geäußert worden. Daraufhin – und auch in Folge der Kritik in der Schalte am 30. März – sei diese Fassung zurückgezogen worden. Er verweist kritisch auf den enthaltenen hierarchischen Zentralismus (es sei von der GVK und dem ARD-Programmbeirat nach unten durchdekliniert worden). Die Fassung habe zudem große Blindstellen bei Unterhaltung und Kultur aufgewiesen.

---

<sup>1</sup> Frau Best hat ihre Wahl zur Vorsitzenden im Nachhinein bestätigt.

Er habe seine Kritik in einer E-Mail an die GVK-Geschäftsstelle formuliert und werde auch in der GVK-Sitzung in der kommenden Woche in diesem Sinne Stellung nehmen und argumentieren.

Die Entscheidung zur Qualitätsrichtlinie der Rundfunkräte liege bei der GVK – dabei würden die Rückmeldungen der einzelnen Landesrundfunkanstalten berücksichtigt. Die auszuarbeitende Richtlinie werde nicht zu spezifiziert formuliert sein, damit sie nicht einenge; es werde die Möglichkeit geschaffen, Spielräume auszuloten.

Der Ausschuss berät über die einzelnen Eindrücke zum Austausch zur Qualitätsrichtlinie am 30. März. Unter anderem wird das Fehlen der Zielgruppen in dem ersten Entwurf kritisiert.

– **weiterer zeitlicher Ablauf**

Frau Gabriel führt durch den von der GVK-Geschäftsstelle aufgestellten Zeitplan.

Herr Dr. Sondergeld schlägt hinzukommend vor, den Programmausschuss in die Beratungen einzubeziehen. Man werde in der Sitzung am 4. Juli über die Qualitätsrichtlinie berichten; eventuell könne dann auch eine Rückkopplung mit der Operative erfolgen.

Herr von Zabern schlägt vor, Programmacher:innen in die Beratungen einzubeziehen und Vertreter:innen des Redaktionsausschusses mit beratender Stimme einzuladen.

Der Ausschuss spricht sich dafür aus, zuerst den Entwurf eigenständig durchzuarbeiten und sich intern auszutauschen, bevor über die Teilnahme von Programmacher:innen beraten wird.

## **6. Verschiedenes**

Herr von Zabern schlägt eine Fortbildung „Praxis ‚Filme machen‘“ vor, in der Qualitätskriterien für die einzelnen Genres und Gewerke vorgestellt werden. Die Ergebnisse könnten in die Diskussion für die Qualitätsrichtlinie einfließen.

Herr Dr. Sondergeld begrüßt die Idee. Vielleicht sei so eine Fortbildung auch im Rahmen eines Online-Workshops durch die GVK-Geschäftsstelle zu organisieren.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

gez. Dr. Klaus Sondergeld  
Rundfunkratsvorsitzender  
Bremen, den 9. Mai 2023